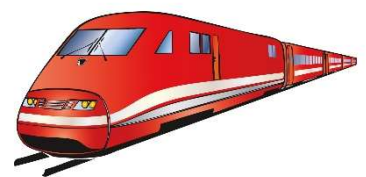




## Tipps für Schüler und Schülerinnen, um gegen den Klimawandel zu wirken?

Jeder kann in seinem Alltag etwas zum Klimaschutz beitragen z.B.:

- Elektrogeräte ausschalten anstatt sie im Stand-by-Modus zu belassen – das spart hochgerechnet eine Menge Energiekosten
- Energiesparlampen verwenden – diese sind langlebiger und sparen Strom.
- Wäsche im Freien statt im Trockner trocknen
- Müll nach Möglichkeit vermeiden bzw. richtig trennen
- Wiederverwendbare Produkte (z.B. Stoffsackerl statt Plastiksackerl, Nachfüllpackungen) statt Wegwerfprodukte verwenden
- Rechnungen (z.B. von Mobilfunkanbietern) – wenn möglich – per E-Mail zuschicken lassen – das spart nicht nur Transportwege, sondern auch viel Papieraufwand
- Jause sowie Snacks zum Mitnehmen in Mehrzweckgeschirr (z.B. Plastikdose) statt in Alufolie verpacken – das spart nicht nur Müll und Energie, sondern langfristig auch Kosten
- Auf unnötige Fahrten mit dem Auto verzichten
- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren spart Geld und Nerven
- Kurze Wegstrecken zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Elektro-Fahrrad zurücklegen - das steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden und ist das "billigste Fitnesscenter" auf den Alltagswegen
- Umweltfreundlich mit der Bahn verreisen und sich mit gutem Gewissen an den Urlaubsort bringen lassen
- Saisonale Produkte aus der Region bevorzugen - so können lange Transportwege vermieden werden
- Auf qualitativ hochwertige Produkte achten und diese den sogenannten "Wegwerfprodukten" vorziehen
- Bei Elektrogeräten auf die Energieklasse achten – damit kann dauerhaft gespart werden, auch wenn der Einkaufspreis eventuell höher liegt
- Produkte aus fairem Handel (Kennzeichnung) kaufen – so kann ein Zeichen gegen unsoziale Arbeitsbedingungen in Entwicklungsländern gesetzt werden und es wird gleichzeitig ein ökologisch nachhaltiges Wirtschaften in den Erzeugerländern von beispielsweise Kaffee, Tee, Schokolade und Bananen unterstützt
- Wenn möglich, Mehrzweckplastikgeschirr mitnehmen, wenn geschnittene Wurst- und Käseware eingekauft wird – so kann ein Großteil der Verpackungsmaterialien aus dem Supermarkt gespart werden und der Müllberg zuhause bleibt ebenfalls kleiner





- Auf aufwendige Verpackungen verzichten – sowohl beim Einkaufen als auch beim Weiterschicken
- Wenn möglich, für Elektrogeräte Akkus statt Batterien verwenden – Batteriestrom ist bis zu 1000-mal teurer als Strom aus der Steckdose
- Falls Batterien zum Betrieb notwendig sind, wieder aufladbare verwenden – so können Problemstoffe eingespart werden
- Darauf achten, dass die Heizkörper nicht durch Möbelstücke, Vorhänge etc. verdeckt werden – so wird die Energieeffizienz stark eingeschränkt
- Kurze Stoßlüftungen machen anstatt die Fenster länger gekippt zu lassen – so kommt mehr Frischluft in die Räume und es entwindet weniger Energie
- Wenn möglich, mit erneuerbarer Energie heizen bzw. auf die Verwendung ökologischer Energie achten – durch regelmäßig gewartete oder neue Heizkessel kann ein beträchtlicher Teil an Brennstoff eingespart werden
- Recyclebares Papier verwenden
- Papier vorne und hinten bedrucken bzw. Seiten sparen (z.B. mehrere Seiten auf eine drucken)
- Licht ausschalten, wenn niemand im Raum ist bzw. auch durch natürliches Licht eine ausreichende Beleuchtung besteht

